



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie der Stadt
Hückeswagen

Sitzungstermin: 04.05.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Hager, Wilfried

Mitglieder

Bialowons, Andreas
Döring, Roswitha
Finster, Shirley
Gärtner, Karin
Grasemann, Jana

bis 17.45 Uhr
bis 19.15 Uhr,
in Vertretung für Herrn Hans-
Jürgen Grasemann

Klewinghaus, Petra
Noll, Andreas
Thiel, Brigitte
von Polheim, Sabine
Weiß, Angelika

von der Verwaltung

Erxleben, Sabine
Kirch, Michael
Poranzke, Andrea
Schmoldt, Michael
Wehner, Melanie

Gäste

Kordt, Elmar
Krämer, Hans-Willi

bis 17.35 Uhr
in Vertretung für Herrn Stefan
Noppenberger

Löwy, Jürgen
Schacht, Jochen
Schäffer, Marcel
Weinert, Chris

bis 19.00 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Grasemann, Hans-Jürgen entschuldigt

Gäste

Kreimendahl, Eckhard entschuldigt
Noppenberger, Stefan entschuldigt

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Gäste und Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Es erfolgen keine Änderungen der Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Kindergartenplätze in Hückeswagen | FB II/1250/2010 |
| 2 | Vorstellung der konzeptionellen Neuausrichtung der Jugendarbeit | FB II/1248/2010 |
| 3 | Bericht des Herrn Schäffer zum "Stadtparkprojekt" | FB II/1247/2010 |
| 4 | Bericht des Streetworkers über die bisherige Arbeit | FB II/1246/2010 |
| 5 | Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund und Kindern aus einkommensschwachen Familien - Beschluss des Rates vom 04.06.2009 | FB II/1245/2010 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Kindergartenplätze in Hückeswagen

Vorlage: FB II/1250/2010

Herr Kordt vom Kreisjugendamt (KJA) berichtet über den aktuellen und den Planungsstand der Kindergartenplätze in Hückeswagen (inkl. U3-Betreuung). Der Bericht sowie die Prognoseübersichten sind in der Anlage beigefügt. Es ist festzustellen, dass davon auszugehen ist, dass die Stadt Hückeswagen die Vorgaben des Landes zur sog. U3-Betreuung wie vorgeschrieben bis zum Jahr 2013 erfüllen wird.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 2 Vorstellung der konzeptionellen Neuausrichtung der Jugendarbeit

Vorlage: FB II/1248/2010

Herr Schacht vom KJA stellt das in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Mitarbeitern des Jugendtreffs erarbeitete Konzept über die Räume und Plätze für Jugendliche in Hückeswagen vor. Der Ausschuss nimmt den Bericht sehr positiv auf und hofft, dass die Umsetzung wie geplant erfolgen kann.

Das Konzept ist in der Anlage beigefügt.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 3 Bericht des Herrn Schäffer zum "Stadtparkprojekt"

Vorlage: FB II/1247/2010

Herr Schäffer, Mitarbeiter des Jugendtreffs, berichtet über die Planungen zum anstehenden Stadtparkprojekt.

Der Bericht sowie die PowerPoint-Präsentation sind in der Anlage beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Planungen begeistert auf und hofft, dass eine Umsetzung erfolgen kann.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4 Bericht des Streetworkers über die bisherige Arbeit
Vorlage: FB II/1246/2010

Herr Weinert, der am 15.09.2009 seine Arbeit als Streetworker in der Stadt Hückeswagen aufgenommen hat, berichtet über seine bisherige Arbeit und anstehende Projekte.

Er führt an, dass er direkt auf Jugendliche zugeht und auch die Zusammenarbeit mit anderen Treffpunkten von Jugendlichen (z.B. Jugendtreff) sehr gut funktioniert. Als Kontakt nutzt er auch Internetforen, die auch von Eltern genutzt werden, und z.B. ICQ (soziales Netzwerk im Internet). Er führt an, bisher etwa 200-250 Kontakte mit Jugendlichen gehabt zu haben. Davon sein ca. 30-40 Kontakte intensiver gewesen und 7 Kontakte sein sehr intensiv.

Vom 02.-12.08.10 ist eine Tour nach Etaples Sur Mer geplant, an der 8-10 Jugendliche teilnehmen werden. Die Finanzierung erfolgt durch Spenden und Sponsoring; hierfür und auch generell werden noch Spender/Sponsoren gesucht. Wer spenden möchte, kann sich an das DRK oder die Verwaltung, Frau Poranzke, wenden (Stichwort „Streetwork in Hückeswagen“).

In Absprache mit dem Wupperverband ist ein Nachtangeln geplant.

Herr Weinert führt weiter an, dass die meisten Jugendlichen mit Spaß bei der Sache sind und auch bereit sind, ihm bei diversen Arbeiten zu helfen (z.B. Verteilung von Flyern etc.).

Herr Weinert präsentiert einen von den Jugendlichen geschnittenen, und teilweise auch selbst gedrehten, Film.

Da es nicht möglich ist, diesen Filmbeitrag als Anlage zur Niederschrift beizufügen (Datei-Größe + Format), kann er bei der Verwaltung ausgeliehen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund und Kindern aus einkommensschwachen Familien - Beschluss des Rates vom 04.06.2009
Vorlage: FB II/1245/2010

Herr Löwy vom Stadtsportverband (SSV) berichtet, dass trotz erfolgter Werbung – auch in und mit den Schulen –, keine zufriedenstellende Nachfrage nach dieser Fördermöglichkeit besteht. Zwar wurden von den in 2008 ausgeschütteten Fördermitteln Kinder gefördert (Mitgliedschaft in Fußballvereinen), jedoch sind nach wie vor ausreichend Mittel vorhanden (etwa 2600,00 €). Er führt an, dass aufgrund dieses Restbetrages aus 2008, eine erneute Ausschüttung von Mitteln nicht erforderlich sei.

Herr Krämer vom Stadtkulturverband (SKV) berichtet, dass die Förderung zu Beginn gar nicht nachgefragt wurde, aber Ende 2009 die ersten Förderungen erfolgten und dieses Instrument nun gut angenommen wird. Der SKV geht davon aus, dass unter Berücksichtigung der bereits bekannten Nachfragen die Fördermittel (aus 2008) bis Ende 2010 ausgeschöpft sind. Die Förderung neuer Kinder/neuer Nachfragen wäre in 2010 dann nicht mehr möglich.

Der Bericht des Herrn Krämer ist in der Anlage beigefügt.

Nachdem Frau Grasemann den Ausschuss verlassen hat und die Beschlussfä-

higkeit festgestellt wird, beschließt der Ausschuss (19.20 Uhr) einstimmig wie unten angeführt und ist der einhelligen Meinung, nächstes Jahr erneut über den Zuschuss zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Förderung in dem Jahr 2010 wie folgt durchzuführen:

Die eingeplanten Mittel in Höhe von 3.000,00 € für den SSV werden nicht ausbezahlt.

Die eingeplanten Mittel in Höhe von 1.000,00 € für den SKV werden ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

1) Bürgerbus

Die Verwaltung teilt mit, dass der Bus bestellt ist, die Finanzierung steht, ausreichend Fahrer gefunden wurden und der Bürgerbus vermutlich Ende Juni / Anfang Juli seine Fahrten aufnehmen wird.

2) Alkoholkontrollen

Die Verwaltung teilt mit, dass in Hückeswagen Testkäufe durch Jugendliche durchgeführt wurden, und hierbei sechs von neun Ergebnissen negativ waren. Das Kreisjugendamt und die Polizei wurden informiert. Hier besteht weiterer Handlungsbedarf.

3) Sozialstrukturatlas

Die Verwaltung teilt mit, dass der vom Oberbergischen Kreis (OBK) erstellte Sozialstrukturatlas unter www.obk.de/cms200/aktuelles/hinweise/index.shtml eingesehen werden kann. Hierzu ist seitens des OBK eine Informationsveranstaltung für den 08.06.2010 um 15 Uhr in Marienheide angekündigt. Eine gesonderte Einladung zu dieser Veranstaltung erfolgt noch an die Bürgermeister. Die Verwaltung schlägt vor, dass Herr Hager und Frau Erxleben an dieser Veranstaltung teilnehmen und dann ggf. im nächsten Ausschuss berichten.

4) Freunde und Förderer der städtischen Jugendpflege

Die Verwaltung teilt mit, dass die „Freunde und Förderer der städtischen Jugendpflege“ einen neuen Vorsitzenden gewählt haben, und zwar Herrn Marcel Schäffer. Es wird weiter mitgeteilt, dass dieser Förderkreis dringend weitere Mitglieder und Förderer benötigt. Interessenten können sich an den Verein oder an die Verwaltung, Frau Poranzke, wenden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.05.2010

Wilfried Hager

Sabine Erxleben
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.